

Sängers Morgenlied

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)

Lieulich, etwas geschwind

2.

1. Sü - ßes Licht! Aus gol-de-nen Pfor - ten brichst du -
2. Ach, der Lie - be sanf - tes We - hen schwellt mir

sie-gend durch die Nacht. Schö-ner Tag, du bist er - wacht. Mit ge-
das be - weg - te Herz, sanft, wie ein ge - lieb - ter Schmerz. Dürft ich

9

heim - nis - vol - len Wor - ten, in me - lo - di-schen Ak - kor - den, grüß ich -
nur auf gold - nen Hö - hen mich im Mor - gen-duft er - ge - hen! Sehn - sucht

13

dei - ne Ro-sen-pracht, grüß ich - dei - ne Ro - sen-pracht.
zieht mich him-mel-wärts, Sehn - sucht zieht mich him - mel-wärts.